



Fachreferent*in (m/w/d)

Fachstelle gegen Diskriminierung im Gesundheitswesen

Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.

Kennziffer: 1/110/25

Wir. Wirken. Gemeinsam. Wir von **Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.** haben die Vision, dass alle Menschen die gleichen Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben in guter Gesundheit haben. Unser Verständnis von Gesundheitsförderung: Es ist gesellschaftliche Aufgabe, Lebensbedingungen so zu gestalten, dass Belastungen gemindert, Ressourcen gestärkt, Selbstwirksamkeit und Teilhabe ermöglicht werden. Mehr unter www.gesundheitbb.de

Ab dem 01.06.2025 bauen wir eine neue Berliner „Fachstelle gegen Diskriminierung im Gesundheitswesen“ auf. Denn: Diskriminierung ist auch im Gesundheitswesen weit verbreitet und führt nachweislich zu schlechterer Versorgung und mangelhaftem Zugang zu Versorgung. Mit der Fachstelle wollen wir dazu beitragen, dass Diskriminierung im Gesundheitswesen auf struktureller und interpersonaler Ebene adressiert und abgebaut wird.

Für unser Projektteam „Fachstelle gegen Diskriminierung im Gesundheitswesen“ suchen wir **ab sofort** eine*n engagierte*n Fachreferent*in.

Die Position ist in Teilzeit mit 20 Stunden pro Woche (50 Prozent Regelarbeitszeit) in unserer Geschäftsstelle Berlin zunächst befristet bis zum 31.12.2025 zu besetzen. Abhängig von der weiteren Förderung ist geplant, die Position in 2026 (vermutlich in geringerem Umfang) weiterzuführen.

Ihre Aufgaben:

- **Projektaufbau:** Fachliche Unterstützung beim Aufbau und der Weiterentwicklung der neuen Fachstelle gegen Diskriminierung im Gesundheitswesen.
- **Netzwerken:** Sie bauen strategische Kooperationen und Partnerschaften aus, um eine enge Zusammenarbeit der Fachstelle mit Antidiskriminierungs-Beratungsstellen, Selbstorganisationen, mit von Diskriminierung betroffenen Communities und mit relevanten Akteur*innen im Gesundheitswesen zu ermöglichen.



- **Veranstaltungskonzeption und -Organisation:** Sie wirken mit bei der Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Gremien und Beteiligungsformaten.
- **Moderation:** Sie moderieren Gremien, Workshops und Veranstaltungen.
- **Qualifizierung:** Sie konzipieren und organisieren Qualifizierungsangebote.
- **Recherche:** Sie recherchieren aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Praxisbeispiele im Bereich Antidiskriminierung und Gesundheitswesen und bereiten die Ergebnisse auf.
- **Redaktion:** Sie entwickeln Inhalte für ein geplantes Internetportal und Erstellung von Informationsmaterialien und unterstützen bei der Konzeption.

Ihr Profil:

- Sie haben ein Studium abgeschlossen (Bachelor, Master oder Diplom).
- Sie bringen fundierte fachliche Expertise **und** Erfahrungsexpertise in Bezug auf Diskriminierung sowie eine Affinität für Themen des Gesundheitswesens mit.
- Sie verfügen nachweislich über eine hohe Diversity-Kompetenz und über eine hervorragende Sprachfähigkeit in Bezug auf unterschiedliche Diskriminierungsdimensionen.
- Sie können mehrjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Akteur*innen und Communities vorweisen.
- Sie verfügen über fundierte Erfahrung in der Moderation von Netzwerken und Gremiensitzungen und sind geübt in der Kommunikation mit unterschiedlichsten Stakeholdern – von Führungskraft bis Aktivist*in.
- Sie können hervorragend vermitteln, gehen konstruktiv mit Konflikten um und verfügen über ein sicheres und empathisches Auftreten. Dabei bringen Sie eine hohe Reflexionsfähigkeit mit und können Unsicherheiten aushalten und mit Widersprüchen umgehen.
- Sie sind ein Organisationstalent mit zielorientierter und strukturierter Arbeitsweise und gutem Zeitmanagement: Sie haben ihre Fähigkeit, eigenständig größere Fach-Veranstaltungen zu konzipieren und durchzuführen bereits mehrfach unter Beweis gestellt.



- Sie verfügen über ein sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen in deutscher Sprache. Es macht Ihnen Spaß und Sie sind nachweislich geübt darin, komplexe Sachverhalte verständlich aufzubereiten.
- Sie beherrschen die gängigen Microsoft-Office-Anwendungen und haben Erfahrung mit Customer Management Systemen.

Wir wissen, dass niemand alle Anforderungen zu 100 Prozent erfüllt. Wenn Sie sich in den meisten Punkten wiederfinden und motiviert sind, sich in neue Bereiche einzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Unser Angebot:

- Ein Job mit Sinn – wir sind ein Träger mit 30 Jahren Erfahrung im Bereich Gesundheitliche Chancengleichheit.
- Gestalten Sie die neue Fachstelle von Anfang an aktiv mit – und bewirken Sie gesellschaftlich relevante Veränderungen mit uns!
- Faire NGO-Vergütung: Eine Bezahlung in Anlehnung an den Tarifvertrag der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TV-L), Entgeltgruppe 10/11 (bei passenden Voraussetzungen).
- Mit uns lassen sich Familie und Beruf sehr gut vereinbaren: Wir bieten flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten, unter anderem durch mobiles Arbeiten – ein Dienst-Laptop wird selbstverständlich zur Verfügung gestellt.
- Wir bieten unseren Mitarbeitenden bedarfsgerechte Fortbildungsmöglichkeiten.
- Sie erhalten eine qualifizierte Einarbeitung durch eine erfahrene Teamleitung und werden gut in die Trägerstruktur integriert.

Wenn Sie sich von diesen Aufgaben angesprochen fühlen und sich in diesem Profil wiederfinden, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Wir wünschen uns eine Vielfalt der Kompetenzen und Erfahrungen von Mitarbeitenden. Wir ermutigen deshalb ausdrücklich Interessierte unabhängig von ihrer Herkunft, ihres Geschlechts oder ihrer Geschlechtsidentität, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Religion, einer Behinderung oder des Alters zur Bewerbung.

Aufgrund der Ausrichtung des Projekts freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Personen of Color, Muslim*innen, Rom*nja, Sinti*zze, Schwarzen Menschen,



Jüdinnen*Juden, Menschen mit eigener oder familiärer Migrationsgeschichte /
Fluchterfahrung, LSBTQIA+ und Menschen mit Behinderung.

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der
obenstehenden Kennziffer (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) ausschließlich
elektronisch an rewald@gesundheitbb.de. Wir bitten, in der schriftlichen Bewerbung von
Bewerbungsfotos und Angaben zu Alter, Familienstand sowie Kindern abzusehen. Bitte
teilen Sie uns aber Ihre gewünschten Pronomen und Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin
mit.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Sascha Rewald (Projektleitung) zur Verfügung:

Friedrichstr. 231 | 10969 Berlin | Telefon: (030) 44 31 90 621 | rewald@gesundheitbb.de |
www.gesundheitbb.de